

Schriften zur Nationalökonomie

Andre Menzel

Standortqualität im „Reich der Mitte“

Investitionsbedingungen für ausländische Direktinvestitionen in der
Volksrepublik China.

Eine ökonomische und empirische Analyse

Inhaltsverzeichnis

ABKURZUNGSVERZEICHNIS.....XV

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....XVIII

TABELLENVERZEICHNIS.....XIX

1. EINLEITUNG.....1

1.1. PROBLEMSTELLUNG.....1

1.2. ZIELSETZUNG.....2

1.3. GANG DER UNTERSUCHUNG.....4

2. GRUNDLAGEN: BEGRIFF DER DIREKTINVESTITIONEN UND THEORETISCHE FUNDIERUNG.....6

2.1. DIREKTINVESTITIONEN.....6

2.1.1. BEGRIFF.....6

2.1.2. DIREKTINVESTITIONSANNAHME9

2.2. THEORETISCHE BEGRÜNDUNG VON DIREKTINVESTITIONEN.....9

2.2.1. THEORIEN DER INTERNATIONALISIERUNG - EIN ÜBERBLICK.....9

2.2.2. THEORIEN DER DIREKTINVESTITION.....12

2.2.2.1. Kapitalmarktorientierte Ansätze oder Klassische Kapitaltheorie.....12

2.2.2.1.1. Einfache Zinssatztheorie.....12

2.2.2.1.2. Erweiterte Zinssatztheorie.....13

2.2.2.1.3. Währungsraumansatz (Aliber).....13

2.2.2.1.4. Portfoliotheorie (Rugman).....14

2.2.2.2. Theorie des monopolistischen Vorteils von Hymer/Kindleberger.....15

2.2.2.3. Theorie des oligopolistischen Parallelverhaltens (Knickerbocker/Graham).. 19

2.2.2.4. Der Handelsschrankenansatz.....21

2.2.3. BEGRÜNDUNG VON DIREKTINVESTITIONEN IM RAHMEN DER ÜBERGREIFENDEN THEORIEN DER INTERNATIONALISIERUNG.....21

2.2.3.1. Der Produktlebenszyklusansatz von Vernon.....21

2.2.3.2.	Die Internalisierungstheorie.....	24
2.2.3.3.	Die Standortansätze.....	27
2.2.3.4.	Das eklektische Paradigma von Dunning.....	31
2.2.4.	FAZIT.....	34
3.	<u>SCHAFFUNG EINER REFERENZBASIS: STANDORTQUALITÄT FÜR DIREKTINVESTITIONEN.....</u>	36
3.1.	STANDORTTHEORETISCHE GRUNDLAGEN.....*	36
3.1.1.	ÜBERBLICK ÜBER DIE STANDORTTHEORIEN.....	36
3.1.2.	STANDORTBESTIMMUNGSLEHRE.....	37
3.1.2.1.	Reine (exakte) Standortbestimmungstheorie.....	38
3.1.2.2.	Empirisch-realistische Standortbestimmungslehre.....	39
3.1.2.3.	Mathematisch-analytische (geometrische) Standortbestimmungslehre.....	42
3.1.2.4.	Verhaltens wissenschaftliche Standortbestimmungslehre.....	43
3.1.2.5.	Internationale Standortbestimmungslehre.....	44
3.2.	DETERMINIERUNG VON STANDORTQUALITÄT FÜR DIREKTINVESTITIONEN. . .	49
3.2.1.	DISKUSSION VON TESCHS VERSTÄNDNIS VON STANDORTQUALITÄT.....	49
3.2.2.	MODIFIZIERUNG TESCHS STANDORTFAKTORENKATALOGS ZUR BESTIMMUNG DER STANDORTQUALITÄT.....	51
3.3.	ENTWICKLUNG ALLGEMEINGÜLTIGER STANDORTANFORDERUNGEN ALS REFERENZBASIS FÜR DIE CHINESISCHEN STANDORTBEDINGUNGEN.....	54
3.3.1.	STANDORTANFORDERUNGEN AN STANDORTFAKTOREN, DIE AKTIVITÄTEN DER UNTERNEHMEN INSGESAMT BETREFFEN.....	56
3.3.1.1.	Rechtssicherheit.....	56
3.3.1.2.	Politische Stabilität.....	59
3.3.1.3.	Staatliche Einflussnahme auf Unternehmensentscheidungen.....	61
3.3.1.4.	Mitsprache- und Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer.....	63
3.3.1.5.	Wettbewerbsrecht und-politik.....	66
3.3.1.6.	Allgemeine Wirtschaftspolitik.....	70
3.3.1.7.	Steuern und Steuerpolitik.....	74
3.3.1.8.	Außenwirtschaftspolitik, insbesondere Politik gegenüber Direktinvestitionen..	77

3.3.2. STANDORTANFORDERUNGEN AN STANDORTFAKTOREN, DIE DIE VERFÜGBARKEIT UND DIE KOSTEN DER ZUR PRODUKTION NOTWENDIGEN FAKTOREN BETREFFEN 83

3.3.2.1. Produktionsfaktor Kapital: Verfügbarkeit und Kosten von Kapital.....83

3.3.2.2. Produktionsfaktor Boden: Verfügbarkeit und Kosten von geeigneten Grundstücken und Gebäuden bzw. die Möglichkeit der Errichtung der letzteren.....85

3.3.2.3. Produktionsfaktor Arbeit: Verfügbarkeit und Kosten von Arbeitskräften . . . 86

3.3.2.4. Verfügbarkeit und Kosten von Dienstleistungen (Infrastruktur, Transport, Kommunikation und staatliche Dienstleistungen).....?.....87

3.3.3. STANDORTANFORDERUNGEN AN STANDORTFAKTOREN, DIE DEN ABSATZ BETREFFEN (BESTIMMUNGSGRÜNDE DES ABSATZES): ABSATZ IM (POTENTIELLEN) STANDORTLAND: NACHFRAGEFAKTOREN.....89

4. STANDORTQUALITÄT FÜR DIREKTINVESTITIONEN IN DER VOLKSREPUBLIK CHINA.....92

4.1. STANDORTFAKTOREN, DIE DIE AKTIVITÄTEN DER UNTERNEHMEN INSGESAMT BETREFFEN.....92

4.1.1. RECHTSSICHERHEIT.....92

4.1.1.1. Normenhierarchie.....93

4.1.1.2. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung.....94

4.1.1.3. Bindung an Grundrechte.....95

4.1.1.4. Transparenz und Nachvollziehbarkeit rechtlicher Regelungen.....96

4.1.1.5. Das Gerichtswesen und seine Kontrolle.....97

4.1.1.6. Gewerblicher Rechtsschutz.....98

4.1.1.7. Strafrecht.....99

4.1.1.8. Fazit.....100

4.1.2. POLITISCHE STABILITÄT.....100

4.1.2.1. Außenpolitisches Risikopotential.....100

4.1.2.2. Ethnische Minderheiten und Separatismus.....102

4.1.2.3. Risiken politischer Nachfolgekonflikte.....102

4.1.2.4. Soziales Unruhepotential: Armut und Massenarbeitslosigkeit.....103

4.1.2.5. Korruption und „Kaderkapitalismus“.....105

4.1.2.6. Fazit: Risiken für die Herrschaft der KPCh und Konformität von politischer und wirtschaftlicher Ordnung.....	107
4.1.3. STAATLICHE EINFLUSSNAHME AUF UNTERNEHMENSENTSCHEIDUNGEN.....	110
4.1.3.1. Staatliche Regulierung von Produktionstätigkeiten und Unternehmensgründungen.....	110
4.1.3.2. Lohn-und Preiskontrollen.....	111
4.1.3.3. Der Staat als marktlicher Akteur: Privatisierung von Staatsbetrieben.....	112
4.1.3.4. Fazit.....	114
4.1.4. MITSPRACHE- UND MITBESTIMMUNGSRECHTE DER ARBEITNEHMER.....	115
4.1.5. WETTBEWERBSRECHT UND-POLITIK.....	116
4.1.6. ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSPOLITIK.....	118
4.1.6.1. Primat der Währungspolitik: Geldwertstabilität.....	119
4.1.6.1.1. Entwicklung der Inflationsrate.....	119
4.1.6.1.2. Geldverfassung und Zentralbank.....	120
4.1.6.1.3. Geschäftsbankensektor.....	121
4.1.6.2. Privateigentum inkl. Haftung.....	122
4.1.6.3. Vertragsfreiheit.....	123
4.1.6.4. Konstanz der Wirtschaftspolitik.....	124
4.1.6.5. Fazit.....	124
4.1.7. STEUERN UND STEUERPOLITIK.....	125
4.1.7.1. Körperschaftssteuer.....	125
4.1.7.2. Persönliche Einkommenssteuer.....	126
4.1.7.3. Umsatzsteuer: Mehrwert-, Geschäfts- und Verbrauchssteuer.....	127
4.1.7.4. Quellensteuer.....	129
4.1.7.5. Bewertung des chinesischen Steuersystems.....	129
4.1.8. AUßENWIRTSCHAFTSPOLITIK, INSBESONDERE POLITIK GEGENÜBER DIREKTINVESTITIONEN.....	133
4.2. STANDORTFAKTOREN, DIE DIE VERFÜGBARKEIT UND DIE KOSTEN DER ZUR PRODUKTION NOTWENDIGEN FAKTOREN BETREFFEN.....	137
4.2.1. PRODUKTIONSFAKTOR KAPITAL: VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN VON KAPITAL.....	137
4.2.1.1. Fremdfinanzierung mit Krediten.....	137
4.2.1.1.1. Kredite in lokaler Währung.....	138
4.2.1.1.2. Devisenkredite.....	140

4.2.1.2. Fazit.....	140
4.2.2. PRODUKTIONSFAKTOR BODEN: VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN VON GEEIGNETEN GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN BZW. DIE MÖGLICHKEIT DER ERRICHTUNG DER LETZTEREN.....	141
4.2.2.1. Erwerb durch staatliche Zuteilung.....	142
4.2.2.2. Erwerb durch Überlassung.....	143
4.2.2.3. Erwerb eines Landnutzungsrechts durch Kauf vom bisherigen Rechtsinhaber oder Einbringung durch chinesische Partner.....	144
4.2.2.4. Gesamtbeurteilung.....	144
4.2.3. PRODUKTIONSFAKTOR ARBEIT: VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN VON ARBEITSKRÄFTEN.....	145
4.2.4. VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN VON DIENSTLEISTUNGEN (INFRASTRUKTUR, TRANSPORT, KOMMUNIKATION UND STAATLICHE DIENSTLEISTUNGEN).....	149
4.2.4.1. Transportmöglichkeiten/Verkehrswege.....	149
4.2.4.1.1. Straßennetz.....	150
4.2.4.1.2. Eisenbahnnetz.....	151
4.2.4.1.3. Internationale Anbindung durch den Luft- und Seeverkehr.....	152
4.2.4.1.4. Fazit.....	152
4.2.4.2. Energieversorgung.....	153
4.2.4.3. Telekommunikation.....	155
4.2.4.4. Fazit.....	156
4.3. STANDORTFAKTOREN, DIE DEN ABSATZ BETREFFEN (BESTIMMUNGSGRÜNDE DES ABSATZES): ABSATZ IM (POTENTIELLEN) STANDORTLAND: NACHFRAGEFAKTOREN.....	156
4.3.1. EINKOMMENSVERTEILUNG UND PRO-KOPF-EINKOMMEN ALS INDIKATOREN VON UMFANG UND STRUKTUR DER NACHFRAGE.....	156
4.3.2. ÖKONOMISCHE ENTWICKLUNG ALS INDIKATOR FÜR DIE KÜNFTIGE NACHFRAGEENTWICKLUNG.....	158
4.3.3. EXKURS: BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG.....	159
4.3.4. KONSUMTRENDS ALS ANHALTSPUNKTE FÜR DIE AUSPRÄGUNG DER REPRÄSENTATIVEN NACHFRAGE.....	159
4.3.5. NACHFRAGE IM INVESTITIONSGÜTERBEREICH.....	160
4.3.6. FAZIT.....	161

5. **FAZIT.....163**

LITERATURVERZEICHNIS.....172